

Blecherne Sauciere im Mittelpunkt

Gründer der Kultband **Guru Guru Mani Neumeier** fasziniert mit seiner Show.

Wenn man es ganz genau nimmt, war es schon immer eine One-Man-Show, was der Mann so geboten hat. Auch als Gründer der mittlerweile legendären Kultband unserer Region Guru Guru stand Mani Neumeier stets im Mittelpunkt, war gewissermaßen das Auge des Hurrikans. Was sich nicht zuletzt auch in den zahllosen Umbesetzungen der Band dokumentiert, die aber noch immer höchst lebendig ist und den "Elektrolurch" noch genauso faszinierend rüberbringt wie einst – nicht zuletzt dank Mani. Gelegentlich aber, da packt es den Neumeier und er muss raus aus den Fesseln im "Zeitraum-Exit" in der Neckarstadt. Und dann legt er seine echte One-Man-Show hin und fasziniert sein Publikum ganz solo.

Doch Mani Neumeier liefert dann keine trockenen Trommelwirbel ab, er beschränkt sich auch nicht auf seine Fähigkeit als Jazz-Rock-Acid-Crossover-Drummer, sondern er bietet eine Musik-Performance, die sich gewaschen hat. Nichts ist vor ihm sicher. Der chinesische Gong hinter seiner rechten Schulter muss da noch als konventionell bezeichnet werden. Er entlockt vielmehr allerlei Gegenständen ihre Klänge und formt daraus seine Rhythmen. Vom Band wird er begleitet von Dschungelgeräuschen, von Zirpen und Affengekeife. Elektronische Klänge entlockt er einem kleinen grauen Kasten, ethnologische Anklänge einer Art hölzernem Xylophon, der Marimba. Die "Toy-Party" bildet für ihn ein Klanggerüst aus weihnachtlicher Spieluhr, Quietsch-Ente und sonstigem Kinderspielzeug.

Das Feinste vom Feinen aber ist ein improvisiertes Perkussionssolo, geklappert auf zufällig am Boden ausgekippten Blechschüsseln und -tellern jeder Größe und Klangfarbe. Vor allem eine blecherne Sauciere steht dabei im Mittelpunkt, die bei jedem Schlag mit dem Trommelstock ein Stück in die Höhe hüpfte. Neumeier, im Hemd aus chinesischer Seide und mit Schamanenkette um den Hals, ist da in seinem Element. Er hat Spaß, er macht Spaß, es macht Spaß, ihm zuzusehen zuzuhören. Dass er ein affengeiler Schlagzeuger ist, muss nicht extra betont werden.